

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

22.09.2022

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Drogenfahrt endet in Gartenzaun – Täter-Duo gestellt

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Sebastian Ulbrich (su), Torsten Jahn (tj)

Drogenfahrt endet in Gartenzaun – Täter-Duo gestellt

S 109 zwischen Quitzdorf am See, OT Sproitz und Malschwitz

21.09.2022, 22:25 Uhr - 22:35 Uhr

Eine nächtliche Verfolgungsfahrt endete für eine berauschte Seat-Besatzung in einem Gartenzaun in Malschwitz. Eine Polizeistreife wollte den Pkw in Quitzdorf kontrollieren, der Fahrer gab jedoch Gas.

Einkaufskörbe sollen Polizeistreife abschütteln

Bereits am Kennzeichen erkannten die Beamten, dass das Auto nicht mehr zugelassen und somit nicht versichert war. Es begann eine Verfolgungsfahrt am späten Mittwochabend, die über die S 109 bis ins etwa 20 Kilometer entfernte Malschwitz führte. Dabei flogen zwei Plastik-Einkaufskörbe aus dem Auto, offenbar um den Streifenwagen abzuschütteln. Durch eine Vollbremsung konnte der Polizist am Steuer einen Zusammenstoß verhindern. In Malschwitz verlor der Fahrer des Seat die Kontrolle über den Pkw und krachte in einen Gartenzaun. Zwei Personen stiegen aus und versuchten zu Fuß vor den Polizisten zu fliehen. Nach einer kurzen Verfolgung stellten die Beamten die Tatverdächtigen, eine 23-jährige und einen 38-jährigen, beide aus Deutschland, beide berauscht vom Drogenkonsum.

Nicht die erste Drogenfahrt

Am Steuer des Autos saß ersten Ermittlungen zufolge der Mann. Eine Fahrerlaubnis besaß er nicht mehr, da er bereits früher wegen Fahrens unter

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Betäubungsmitteln aufgefallen war. Ein Test schlug auch an diesem Abend an – auf Amphetamine.

Die Beifahrerin stand ebenfalls unter Drogen, bei ihr reagierte ein Test auf Cannabis und Amphetamine. Wie sich herausstellte, war sie offenbar diejenige, die die Einkaufskörbe aus dem Auto geworfen hatte. Sie erhielt eine Strafanzeige wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr.

Rettungskräfte behandelten den Fahrer und die Frau, die bei dem Unfall schwer bzw. leicht verletzt wurden.

Auto nach Durchsuchung abgeschleppt

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft durchsuchten die Beamten den Seat des Duos. Dabei tauchten Utensilien zum Konsum von Drogen auf sowie sechs verbotene Feuerwerkskörper und vermutlich Drogen in einer Cliptüte. Die Gegenstände wurden eingezogen. Am Pkw und dem Zaun entstand insgesamt rund 10.000 Euro Sachschaden. Der Seat kam an den Haken eines Abschleppers.

Die Polizei leitete – neben der Anzeige gegen die Beifahrerin – Ermittlungsverfahren wegen folgender Tatbestände ein: Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahren ohne Fahrerlaubnis, verbotenes Kraftfahrzeugrennen, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Sprengstoff-gesetz sowie Fahren unter dem Einfluss berauschender Mittel. (su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Knapp 70 km/h zu viel auf dem Tacho

BAB 4, Dresden - Polen, Parkplatz An der Neiße

21.09.2022, 20:45 Uhr - 22.09.2022, 04:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag hat ein Messteam der Verkehrspolizei die Einhaltung des Tempolimits auf der A 4 in Richtung Polen unter die Lupe genommen. In Höhe des Parkplatzes An der Neiße bauten die Beamten die Anlage auf. Bei erlaubten 80 km/h durchfuhren insgesamt rund 1.640 Fahrzeuge die Lichtschranke.

237 Überschreitungen wurden festgestellt. Davon lagen 65 im Verwarn- und 172 im Bußgeldbereich. Mit 147 km/h war ein Audi mit polnischem Kennzeichen am schnellsten. Um 700 Euro Bußgeld und drei Monate Fahrverbot in Deutschland wird der Fahrer nicht herumkommen. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Dieseldiebe unterwegs

Großdubrau, OT Quatitz, Merkaer Weg

20.09.2022, 16:30 Uhr - 21.09.2022, 07:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch in Quatitz einen Betrieb heimgesucht und Diesel entwendet. Die Täter gelangten gewaltsam auf das Gelände am Merkaer Weg und zapften aus zwei Baumaschinen rund 600 Liter Diesel ab. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 1.100 Euro. Der Bautzener Kriminaldienst befasst sich mit dem Fall. (tj)

Zwei E-Bikes weg

Bautzen, Dresdener Straße

20.09.2022, 21:00 Uhr - 21.09.2022, 07:00 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch in Bautzen aus einer Halle an der Dresdener Straße zwei E-Bikes gestohlen. Die Täter drangen gewaltsam ins Gebäude ein, durchsuchten die Räume und nahmen zwei Elektrofahrräder von Cube im Wert von circa 4.000 Euro mit. Sie hinterließen einen Sachschaden von rund 100 Euro. Der örtliche Kriminaldienst befasst sich mit dem Fall und fahndet nach den Rädern. (tj)

Diebe scheitern – Krad beschädigt

Bautzen, Dr.-Rohr-Straße

20.09.2022, 20:30 Uhr - 21.09.2022, 08:15 Uhr

Unbekannte haben in der Nacht zu Mittwoch an der Dr.-Rohr-Straße in Bautzen versucht ein Krad zu entwenden. Die Täter entfernten die Abdeckplane des Zweirades und versuchten das Kraftfahrzeug wegzurollen. Sie beschädigten das Lenkradschloss, scheiterten jedoch an einem zusätzlichen Schloss und hinterließen einen Schaden von 150 Euro. Der Kriminaldienst ermittelt. (tj)

Bargeld aus Geschäft gestohlen – Zeugen gesucht

Bezug: 2. Medieninformation vom 13. September 2022

Pulsnitz, Robert-Koch-Straße

10.09.2022, 13:00 Uhr - 12.09.2022, 05:50 Uhr

In der Zeit vom 10. bis 12. September 2022 waren Unbekannte in ein Geschäft an der Robert-Koch-Straße in Pulsnitz eingedrungen und hatten mehrere Tausend Euro Bargeld gestohlen. Die Soko Argus der Polizeidirektion Görlitz hat den Fall übernommen und sucht Zeugen.

- Wer hat an dem Wochenende an der Robert-Koch-Straße in Pulsnitz verdächtige Personen oder Fahrzeuge wahrgenommen?
- Wem sind zum Beispiel Geräusche in der Nachtzeit aufgefallen?
- Was war vielleicht anders als sonst in der Gegend?

Hinweise nimmt die Soko Argus unter 03581 468 100 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (tj)

Zeugen zu Unfall gesucht

Kamenz, Viehweide

20.09.2022, 19:00 Uhr - 21.09.2022, 05:20 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch hat ein bislang unbekannter Fahrzeugführer vor dem Grundstück Viehweide in Kamenz einen Skoda Octavia beschädigt. Der Sachschaden belief sich auf etwa 5.000 Euro. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst übernahm die weiteren Untersuchungen.

Die Ermittler suchen nach Zeugen, welche Angaben zum Verursacher machen können. Hinweise nimmt das Polizeirevier Kamenz unter der Rufnummer 03578 352 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

Simsonfahrer bei Unfall schwer verletzt

Nebelschütz, OT Wendischbaselitz, Nebelschützer Straße

21.09.2022, 09:05 Uhr

Eine 37-jährige Dacia-Lenkerin hat am Mittwochvormittag einen 18-jährigen Simson-Fahrer bei einem Unfall auf der Nebelschützer Straße in Wendischbaselitz schwer verletzt.

Die Frau fuhr in Richtung Schmeckwitz. In Höhe der Einmündung zum Sportplatzweg beabsichtigte sie nach links abzubiegen. Aus bislang ungeklärter Ursache übersah sie dabei offenbar den Zweiradfahrer, welcher in Richtung Nebelschütz unterwegs war. Rettungskräfte brachten den jungen Mann zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf etwa 5.000 Euro. (ks)

Auto erfasst Radfahrerin

Hoyerswerda, Bautzener Allee/Erich-Weinert-Straße

21.09.2022, 07:30 Uhr

In Hoyerswerda ist eine Radfahrerin am Mittwochmorgen von einem Auto erfasst worden. Zu dem Zusammenstoß kam es, als eine 64-Jährige mit ihrem Opel von der Bautzener Allee nach rechts in die Erich-Weinert-Straße abbog und dabei offenbar die 58-Jährige auf dem Fahrrad übersah. Diese querte gerade die Straße, hatte aber den Radweg auf der falschen Seite benutzt. Die Radfahrerin wurde leicht verletzt. Der Sachschaden betrug etwa 1.600 Euro. (su)

Autofahrer steht unter Cannabis

Bernsdorf, Dresdener Straße

21.09.2022, 11:40 Uhr

Ein 22-jähriger Autofahrer ist am Mittwoch durch Bernsdorf gefahren, obwohl er unter dem Einfluss von Drogen stand. Eine Polizeistreife kontrollierte den Deutschen auf der Dresdener Straße am Steuer eines Honda Civic. Wie ein Test ergab, hatte der Mann zuvor Cannabis konsumiert. Es folgten eine Blutentnahme und ein Bußgeldverfahren wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel. (su)

Tempolimit im Visier

Lohsa, OT Friedersdorf, Steinitzer Straße

21.09.2022, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein Messteam hat am Mittwoch eine vierstündige Kontrolle auf der Steinitzer Straße in Friedersdorf durchgeführt. 50 km/h sind in dem Bereich erlaubt. Rund 310 Fahrzeuge fuhren an der Messanlage vorbei. Acht Lenker waren zu schnell. Einer davon erhält demnächst einen Bußgeldbescheid. Der Mercedes-Fahrer aus Bautzen hatte 70 km/h auf dem Tacho. 70 Euro Bußgeld werden die Folge sein. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Mann mit Haftbefehl aufgegriffen

Görlitz, Jauernicker Straße

21.09.2022, 01:15 Uhr

Beamte des Polizeireviers Görlitz haben in der Nacht zu Mittwoch im Stadtgebiet einen 47-Jährigen mit Haftbefehl aufgegriffen. Bei der Kontrolle an der Jauernicker Straße fiel zudem auf, dass sich der polnische Bürger bis März 2027 nicht auf dem Territorium der Bundesrepublik aufhalten darf.

Aufgrund des Haftbefehls brachten ihn die Beamten ins Gefängnis. Dort wird er nun eine Restfreiheitsstrafe von 70 Tagen absitzen müssen. (al)

Angetrunken gefahren...

Görlitz, OT Ludwigsdorf, Neißetalstraße

21.09.2022, 21:50 Uhr

...ist am Mittwochabend ein 56-Jähriger in Ludwigsdorf. An der Neißetalstraße geriet er mit seinem Audi in eine Verkehrskontrolle. Der Alkomat zeigte umgerechnet 0,62 Promille an. Dies hatte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige für den Deutschen zur Folge. (al)

Soko Argus sucht Zeugen zu zwei Einbrüchen

Fall 1:

Bezug: 1. Medieninformation vom 12. September 2022

Ostritz, Bahnhofstraße

11.09.2022, 00:25 Uhr - 02:15 Uhr

Einbrecher hatten in den frühen Morgenstunden des

11. September 2022 an der Bahnhofstraße in Ostritz zugeschlagen. Sie stahlen aus den Büroräumen einer Firma einen Tresorschrank mit mehreren Tausend Euro Bargeld und hinterließen auch Sachschaden.

- Gibt es Zeugen, die in dieser Nacht in Ostritz im Bereich der Bahnhofstraße Personen oder Fahrzeuge gesehen haben, die womöglich mit der Tat in Verbindung stehen könnten?

Fall 2:

Bezug: 1. Medieninformation vom 16. September 2022

Kottmar, OT Neueibau, Dorfstraße

15.09.2022, 03:00 Uhr - 06:00 Uhr

Unbekannte waren am Mittwochmorgen in einen Betrieb an der Dorfstraße in Neueibau eingebrochen. Die Täter drangen ins Gebäude ein und entwendeten aus dem Büro einen Tresor mit mehreren Tausend Euro Bargeld. Diesen fanden Zeugen ungeöffnet auf einem Nachbargrundstück.

- Wer hat verdächtige Fahrzeuge und Personen in den frühen Morgenstunden im Bereich der Dorfstraße in Neueibau wahrgenommen?
- Wem sind zum Beispiel Geräusche in der Nachtzeit aufgefallen?
- Was war vielleicht anders als sonst in der Gegend?

Hinweise zu beiden Fällen nimmt die Soko Argus unter 03581 468 100 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (tj)

Goldfische gestohlen

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, August-Weise-Straße

16.09.2022 - 21.09.2022, 11:00 Uhr

Unbekannte Täter haben zwischen Freitag, den 16. und Mittwoch, den 21. September 2022 etwa 30 bis 40 Goldfische aus einem Gartenteich an der August-Weise-Straße in Ebersbach gestohlen. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 150 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Audi gestohlen

Weißwasser/O.L., Teichstraße

17.09.2022, 18:00 Uhr - 21.09.2022, 16:00 Uhr

Unbekannte haben in der Zeit von Samstag bis Mittwoch an der Teichstraße in Weißwasser einen Audi entwendet. Der derzeit stillgelegte Pkw aus dem

Jahr 2011 hatte einen Wert von etwa 15.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm den Fall und fahndet international nach dem A5. (tj)

Lkw-Kontrolle in Bad Muskau

Bad Muskau, B 115, Parkplatz Eiland

21.09.2022, 09:00 Uhr - 10:30 Uhr

Verkehrspolizisten haben am Mittwochvormittag in Bad Muskau eine Schwerlastkontrolle durchgeführt.

Ein 54-jähriger deutscher Kraftfahrer war mit seinem Mitsubishi Canter unterwegs und transportierte gewerblich Sand in Richtung Gablenz. Die Polizisten bemerkten, dass seine Berufskraftfahrerqualifikation abgelaufen war. Weiterhin war seine Zulassungsbescheinigung zum Lkw nicht mehr lesbar.

Ein weiterer 42 Jahre alter Sattelzuglenker befuhr die B 115 von Weißwasser in Richtung Cottbus. Am Parkplatz Eiland stellten die Polizisten fahrpersonalrechtliche Verstöße fest. Zudem fehlten Nachträge der Lenk- sowie Ruhezeiten und das Landessymbol für Deutschland wurde nicht oder nicht richtig in dem digitalen Kontrollgerät eingepflegt.

Der Deutsche hatte mehrfach seine Tagesruhezeit verkürzt und seine Tageslenkzeit überschritten. Dies ist auch als Vorteil im gewerblichen Güterverkehr zu werten. Beide Fahrer müssen nun mit einem Bußgeld rechnen. (al)